

Interview mit Steeve Hessler

Teamleiter bei BETTERHOMES Schweiz



Steeve Hessler
Teamleiter

Büro: Lausanne, CH
FK: Daniel Adi



Steeve Hessler arbeitet seit März 2012 bei BETTERHOMES. Per 1. Januar 2014 wurde er auf die Stufe Teamleiter befördert.

Wie kamen Sie ursprünglich auf die Idee, in die Immobilienbranche einzusteigen?

Seit meiner Kindheit konnte ich mich für die schönen Dinge begeistern. Autos, Kleider, gutes Essen, Sport, exklusive Ferien und vor allem tolle Häuser. Es war daher für mich völlig natürlich, in der Immobilienbranche zu arbeiten. Und ich bin mir sicher: Wenn ich in den Ruhestand gehen werde (wahrscheinlich so mit 90 Jahren ;-)), werde ich Luxus-Villen in Miami verkaufen!

Was gefällt Ihnen besonders gut bei BETTERHOMES?

Ich mag es, bei den Besten zu arbeiten. Und BETTERHOMES ist für mich der Marktführer unter den Immobilienvermittlern in der Schweiz. Ich könnte nicht in einem kleinen Makler-Büro oder mit einem anderen System arbeiten – das ist für mich unvorstellbar. Die Karriereperspektiven bei BETTERHOMES sind sehr interessant, und ich schätze die flexible Zeiteinteilung.

Auch der Anteil an der Kommission ist für uns Immobilienberater sehr hoch, und es ist unmöglich, solche Bedingungen bei einem unserer Mitbewerber zu finden. Der Support durch das Backoffice in Zürich ist sehr hilfreich, und meine Führungskräfte, Herr Lanz und Herr Adi, bringen langjährige Erfahrung mit und können immer konstruktive Ratschläge geben. Und nicht zuletzt habe ich sehr viel Glück, dass mein Team in der Romandie grossartig ist!

Was finden Sie spannend am Beruf Immobilienberater, was motiviert Sie?

Verkaufen und Verhandeln ist der motivierendste Teil an meinem Job. Ich sage immer: Es gibt keine Häuser, die nicht vermittelt werden können, sondern nur Häuser, die zu teuer sind!! Wir sind jetzt etwa 20 Trainees in der Romandie und auch wenn es mich viel Zeit kostet, mein Team zu führen, finde ich es sehr wichtig, auch selbst weiterhin Immobilien zu vermitteln.

Wie oder wo finden Sie den Ausgleich zur Arbeit?

Es braucht eine gute Organisation. Ich stehe früh auf und erledige erst die administrativen Aufgaben, kümmere mich um mein Team und bearbeite meine E-Mails. Danach habe ich Zeit für eigene Besichtigungstermine und kann mein Team den Tag hindurch unterstützen.





Diesen Herbst haben wir die Basic-Schulung in der Roman die eingeführt. Wie ist das Recruiting für die Schulung gelaufen, und wie haben Sie diese erlebt?

Wir haben einen sehr effizienten Recruiting-Prozess bei BETTER-HOMES. Das hilft sehr und unterstützt einen dabei, passende Kandidaten zu finden. Die Basic-Schulung ist aus meiner Sicht sehr wichtig für den Start als Trainee, denn sie bereitet einen mit spezifischen Trainings auf den Berufsalltag als Immobilienberater vor. Das Talent zum Verkäufer muss man jedoch unbedingt mitbringen – denn ähnlich wie im Spitzensport ist der Beruf Immobilienberater eine Herausforderung, der nicht jeder gewachsen ist.



mit Freunden zum Essen zu verabreden. Es ist ein Muss, am Samstagmorgen zu arbeiten, da dann die meisten Interessenten Zeit für Besichtigungen haben, aber wenn man es gut taktet und die Organisation im Griff hat, kann man sich den Nachmittag freihalten.

« **Die Karriereperspektiven bei BETTERHOMES sind sehr interessant, und ich schätze die flexible Zeiteinteilung.** »

Was für Einkommensziele haben Sie?

Mein Ziel ist es, konstant auf 20'000 Franken monatlich zu kommen.

Sie sind seit 1. Januar 2014 Teamleiter für die französischsprachige Schweiz. Was für Erfahrungen haben Sie bis jetzt gemacht?

Sehr viel positive, denn mir macht der Job unglaublichen Spass. Das Grösste ist es für mich, wenn ein Trainee anfängt, die ersten Vermittlungserfolge zu haben.

Welchen Rat geben Sie angehenden Immobilienberatern?

Gib Gas! Bleib dran, bis etwas passiert. Vergiss nicht, wir sind in

einem Beziehungsgeschäft. Das bedeutet, sei engagiert im Umgang mit deinen Kunden und Interessenten, und mach dich für diese unentbehr-

lich. Das Geschäft der Immobilienvermittlung ist zu Beginn sehr hart, aber glaub mir, wenn du durchhältst und erfolgreich wirst, ist es der aufregendste Job der Welt!

Wie meistern Sie die Herausforderung zwischen Karriere und Privatleben?

Ich finde es einfach, beides unter einen Hut zu bringen. Wir haben eine sehr flexible Zeiteinteilung, die es ermöglicht, sich zum Beispiel